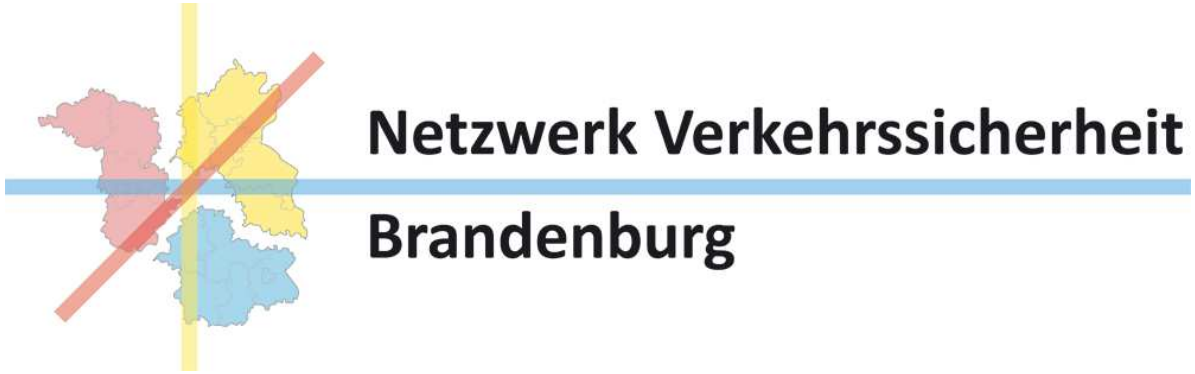
Anlage 1
zur Niederschrift der 39. STVV
vom 26.06.2012/Ö

KLEINE ADLER

für sichere Schulwege

Ein Projekt zur Schulwegsicherung
in Brandenburg

vom



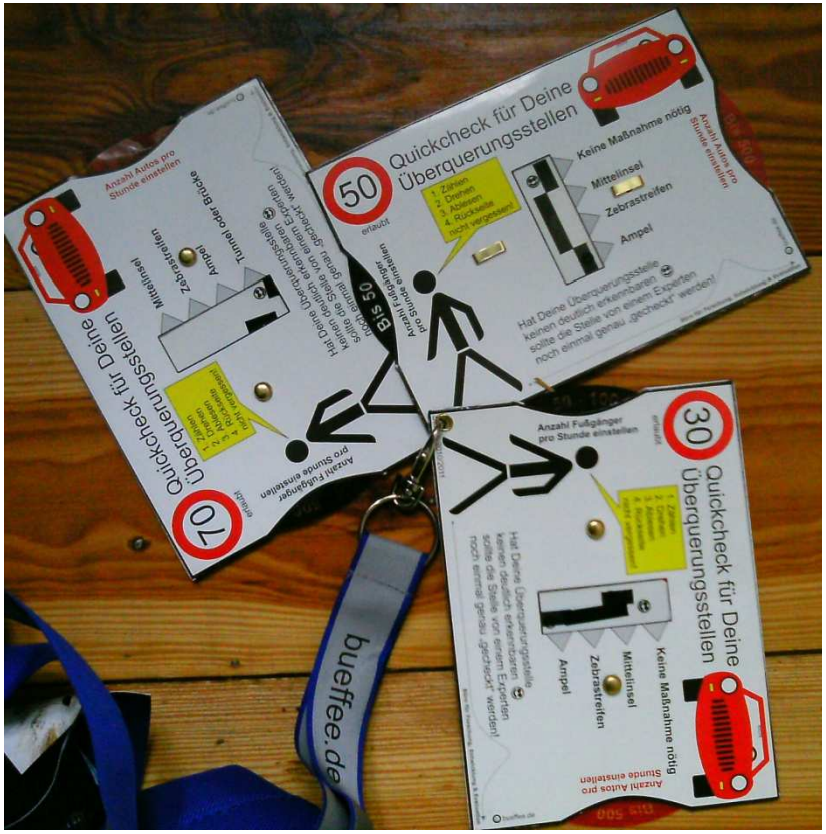
Zielgruppe / Zweck

- Kinder zwischen 11 und 12 Jahre
- Sensibilisierung
  durch Auffrischung, Wiederholung, Vertiefung
- Dokumentation & ggf. Beteiligung von Verantwortlichen

Materialien

5x

1x



1x

Aufbau

- **theoretischer Teil**
  - **Fragebogen zum Schulweg für jedes Kind (45-60 Min.)**
    - 18 Fragen
    - unterschiedliche Transportmittel
    - teilw. mit Begründung bzw. Beschreibungen
    - teilw. eingeschränkte Sicht
    - Situation **vor** bzw. **nach** der Schule ?
- **praktischer Teil**
  - **3 Erkundungsbögen je Gruppe mit 4-6 Schülern (90 Min.)**
    - erklären
    - messen
    - zählen
    - fotografieren
    - dokumentieren
    - auswerten (30-40 Min.)

Fragebogen Schulweg

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

Schulwegfragebogen

Name: (Angabe freiwillig)

1. Wie kommst du zur Schule und wieder nach Hause?

☐ Zu Fuß ☐ Mit dem Fahrrad ☐ Mit dem Bus ☐ Mit der Bahn ☐ Mit dem Auto

2. Wie lange brauchst du maximal für deinen Schulweg? ____ Minuten

3. An welchen Stellen musst du auf der Fahrbahn laufen, weil kein Fußweg vorhanden ist?

4. An welchen Stellen musst du auf der Fahrbahn fahren, weil kein Radweg vorhanden ist?

5. In welcher Straße gefällt dir der Fußweg/Radweg nicht? Warum?

6. Wo versperren Fußgänger, parkende Autos oder andere Hindernisse den Fußweg/Radweg?

7. Wo auf deinem Schulweg ist es schwierig für dich über die Straße zu kommen?

8. Trägst du einen Fahrradhelm wenn du Fahrrad fährst? ☐ Ja ☐ Nein

   Wenn „Nein", warum nicht?

9. Welche Haltestellen auf deinem Schulweg sind zu klein und damit unsicher für dich?

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

10. Musst du nach dem Aussteigen aus dem Bus die Straße überqueren, um zur Schule zu kommen?

    ☐ Ja ☐ Nein

11. Wie lange musst du nach dem Unterricht auf den Bus warten? ____ Minuten

12. Wo ist es auf deinem Schulweg oder an Haltestellen zu dunkel?

13. Wie bist du bei der Mitfahrt im Auto gesichert?

14. Wo wird an der Schule zum Aussteigen mit dem Auto angehalten?

    ☐ Parkplatz ☐ Gegenüberliegende Straßenseite ☐ Vor dem Eingang der Schule ☐ Wo frei ist

15. Wodurch bist du gut für andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen?

16. Findest du, dass Schülerlotsen Schulwege sicherer machen?

    ☐ Ja ☐ Nein ☐ Auf meinem Schulweg gibt es Schülerlotsen

17. Wo hast du auf deinem Schulweg Angst?

18. Was würdest du an deinem Schulweg ändern?

Herausgeber: Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Redaktion/Layout: Maren Born, Nadine Städter, Siegurd Hahn

Adresse: IVS Institut für Verkehrssicherheit gGmbH, Burgwall 15; 16727 Oberkrämer OT Vehlefanz

Kontakt: Tel.: 03301-706535

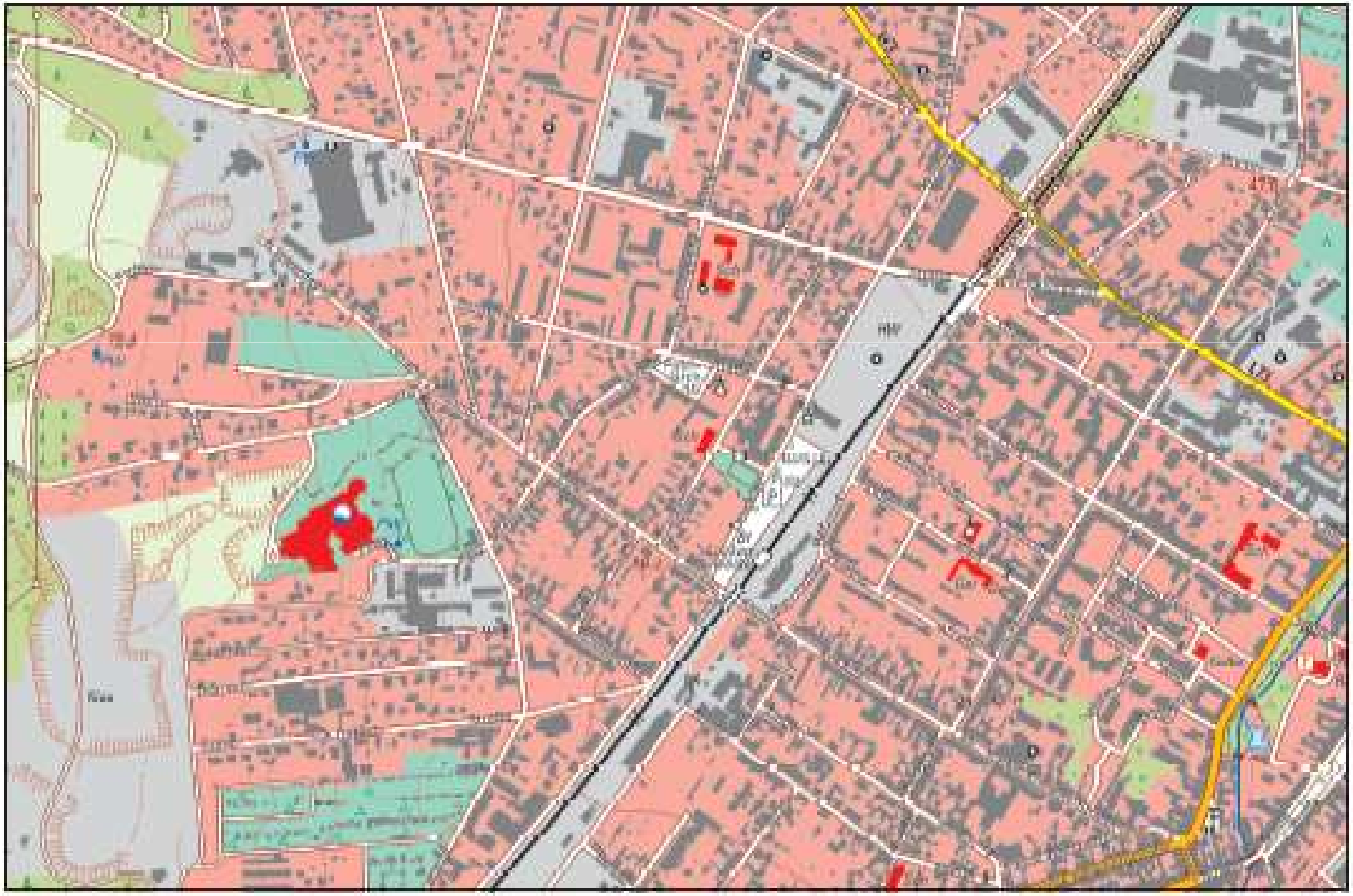
Email: netzwerk-brandenburg@ivs-ok.com

Mit freundlicher Unterstützung: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Unfallkasse Brandenburg, Berater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung des Landes Brandenburg

Ausgabe 1; 2010

Karte 1:5000

Ernst-Moritz-Arndt Grundschule Luckenwalde, Frankenstraße 12 , 14943 Luckenwalde



Maßstab: 1:5.000 Aktualität der DTK10: 2009 Erstellungsdatum: 11.06.2012

Erkundungsbogen 1 & 2

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

Erkundungsbogen

Gruppe: Blatt 1

1. Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer

Beobachtet, was andere Verkehrsteilnehmer falsch machen und schreibt es auf! (z. B. über rote Ampel gehen oder fahren; mit dem Fahrrad in die falsche Richtung, auf dem Fußweg oder mit Handy fahren)

2. Verkehrszählung

Macht für jedes vorbeikommende Fahrzeug einen Strich in der entsprechenden Spalte (Fußgänger, Radfahrer, Motorisiertes Zweirad, Auto, LKW/Transporter und Bus).

Datum: _____ Wochentag: _____

Uhrzeit: _____ bis _____ Uhr

Straße: _____ Hausnummer: _____

3. Verkehrsschilder

Fragt Eure Mitschüler nach der Bedeutung der Verkehrsschilder, die Ihr auf eurem Erkundungsweg seht! Macht einen Haken an besprochene Schilder!

Vorfahrt gewähren! ☐ | Fußgänger ☐ | Verbot für Radfahrer ☐ | Halt! Vorfahrt gewähren! ☐ | Straßenbahnen oder Linienbusse ☐ | Sackgasse ☐ | Kreuzende Radfahrer ☐ | Getrennter Geh-/Radweg ☐

Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs ☐ | Verbot für Fußgänger ☐ | Vorfahrtsstraße ☐ | Zulässige Höchstgeschwindigkeit ☐ | Fußgängerüberweg ☐ | Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts ☐ | Verbot für Fahrzeuge aller Art ☐ | Andreaskreuz Dem Schienenverkehr Vorrang gewähren! ☐

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

Erkundungsbogen

Gruppe: Blatt 2

4. Messungen im Straßenverkehr

4.1. Geschwindigkeiten

Markiert euch eine Strecke von 100 m und messt die Zeit der durchfahrenden Fahrzeuge.
Macht für jedes gemessene Fahrzeug einen Strich in der Liste beim nächstgelegenen Zeitwert und der sich daraus ergebenden Geschwindigkeit.
Halten sich die Fahrzeuge an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von ____ km/h?

Zeit in Sekunden	> 14	14,0	13,5	13,0	12,5	12,0	11,5	11,0	10,5	10,0	9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,0	6,5	6,0	5,5	5,0	4,5	4,0	< 4
Anzahl Fahrzeuge																							
Geschwindigkeit in km/h	< 25	25,7	26,7	27,7	28,8	30,0	31,3	32,7	34,3	36,0	37,9	40,0	42,4	45,0	48,0	51,4	55,4	60,0	65,5	72,0	80,0	90,0	> 90

4.2. Ampelzeiten

Wie lange dauert es, bis die Ampel für Fußgänger grün zeigt?

Welche Straße wird überquert?	Zeit (ohne Taster drücken)	Zeit (mit Taster drücken)

4.3. Gehwegbreiten

a) Messt die Breite von Gehwegen an freien Stellen (ohne Hindernisse).

Ort der Messung (Straße und Hausnummer)	Breite Gehweg in cm

b) Messt die Breite von Gehwegen an besonders engen Stellen (ohne Hindernisse).

Ort der Messung (Straße und Hausnummer)	Breite Gehweg in cm

c) Messt die Breite von Gehwegen an Stellen mit Hindernissen!

Ort der Messung (Straße und Hausnummer), welches Hindernis	Breite in cm mit Hindernis	Breite in cm ohne Hindernis

Erkundungsbogen 3

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

Erkundungsbogen

Gruppe: Blatt 3

5. Dokumentieren von gefährlichen Stellen

Markiert Gefahrenstellen in der Karte mit einer Nummer und beschreibt sie kurz auf dieser Seite.

Zum Beispiel:

① **gefährliche Stelle** (stark befahrene Straße)
② **Sichtbehinderungen** (Strauch an Kreuzung)

Herausgeber: Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg
Redaktion/Layout: Maren Born, Nadine Städter, Siegurd Hohn
Adresse: IVS Institut für Verkehrssicherheit gGmbH, Burgwall 15; 16727 Oberkrämer OT Vehlefanz
Kontakt: Tel.: 03301-706535
Email: netzwerk-brandenburg@ivs-ok.com
Mit freundlicher Unterstützung: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Unfallkasse Brandenburg, Berater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung des Landes Brandenburg
Ausgabe 1; 2010

Erkundungsbilder

Abschluss

- Zusammenfassung relevanter Daten
  - bei Bedarf Verantwortliche einbeziehen
  - Feedbackbogen ans Netzwerk
  - ggf. Kontrolle

Netzwerk Verkehrssicherheit
Brandenburg

Schulwegsicherungsprogramm

„Kleine Adler für sichere Schulwege“

Zusammenfassung der Erkundungen vom 13.06.2012, im Umfeld der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Frankenstraße 12 in 14943 Luckenwalde

Die Erkundung erfolgte mit der einzigen 5. Klasse, die in drei Gruppen zu je 6 SchülerInnen eingeteilt wurde.

Dabei erkundete:	Gruppe 1 (blau)	auf ca.	0,135 km^2
	Gruppe 2 (grün)	auf ca.	0,101 km^2
	Gruppe 3 (orange)	auf ca.	0,090 km^2

Gruppe 1 (blau) / zw. Fontane- & Dessauer- sowie Beelitzer- & Heinrich-Zille-Straße

In einem Zeitraum von 10 Minuten wurden
an der Brandenburger Str. 10, 58 Pkw, 5 Lkw, 1 Bus, 7 Fahrräder, 4 Fußgänger und gezählt.

Gemäß Quickcheckscheibe (50 km/h) sind keine Querungshilfen erforderlich.

Die Geschwindigkeitsmessung bei 15 Kfz in der Brandenburger Str. ergab, dass bei allen die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschritten wurde. Im Durchschnitt fuhren die Fahrzeuge 60 km/h und ein Fahrzeug wurde mit 80 km/h gemessen.

Die Fußgängerampel in der Brandenburger Straße schaltet 7 Sekunden nach dem Bedarfsruf auf grün.

Gehwegbreiten (Standardmaß: 2,20 m)

freie Stellen ohne Hindernisse:	Dessauer Straße	=	2,17 m (Telekom)
enge Stellen ohne Hindernisse:	Dessauer Straße	=	1,12 m
	Pestalozzistraße	=	1,59 m – 2,38 m
Stellen mit Hindernissen:	Pestalozzistraße	=	1,37 m (Kleiderbox)

Von den Kindern bemängelt wurde:

In der Riedstraße gibt es auf beiden Seiten keinen Gehweg. Zudem fehlt auf einer Seite das Straßenschild (Name).

Gruppe 2 (grün) / zw. Bahnhof- & Puschkin- sowie Beelitzer- & Käthe-Kollwitz-Straße

In einem Zeitraum von 10 Minuten wurden
an der Bahnhofstraße 3, 29 Pkw, 2 Busse, 1 Kraftrad, 9 Fahrräder, 6 Fußgänger und
an der Poststraße 9, 17 Pkw, 1 Kraftrad, 2 Fahrräder und 4 Fußgänger gezählt.

Gemäß Quickcheckscheibe (50 km/h) sind keine Querungshilfen erforderlich.

In einem Zeitraum von 10 Minuten, wurden in der Bahnhofstraße, auf einer Strecke von 100 m, bei 9 Kfz die Zeit gemessen.
Die Messungen ergaben Geschwindigkeiten von 30-50 km/h. Ein Kfz konnte mit 72 km/h bestimmt werden.
In der Poststraße konnten nur 2 Kfz mit 38 km/h und 45 km/h gemessen werden.

Der Bedarfsruf der Fußgängerampel in der Beelitzer Straße benötigt konsequent 10 Sekunden, um auf grün für Fußgänger zu schalten. Diese Grünphase dauert 9 Sekunden.

<u>Gehwegbreiten</u> (Standardmaß: 2,20 m)

freie Stellen ohne Hindernisse:	Schillerstraße 11	=	2,70 m
	Puschkinstraße 48	=	1,70 m
	Poststraße 29	=	2,30 m
enge Stellen ohne Hindernisse:	Schillerstraße 9	=	1,20 m
	Puschkinstraße 45	=	1,50 m
Stellen mit Hindernissen:	Puschkinstraße 50	=	1,50 m (Blumenladen)
		=	1,40 m (Apotheke)

Von den Kindern als gefährlich eingestufte Stellen sind:

Gehwegsenkung in der Lindenallee 16, an der Hofausfahrt des AG Luckenwalde, welches schon seit längerem mit einer Bake versehen ist.
Des Weiteren werden die wegen Unterwurzelung holprigen Gehwege in der Puschkinstraße als problematisch angesehen.

Gruppe 3 (orange) / südlich der Heinrich-Zille- und Käthe-Kollwitzstraße

In einem Zeitraum von 20 Minuten wurden
an der Ampel Heinrich-Zille-Str, 114 Pkw, 20 Lkw, 15 Busse, 5 Krafträder, 27 Fahrräder und 29 Fußgänger gezählt.

Gemäß Quickcheckscheibe (50 km/h) ist eine Querungshilfe erforderlich.

Die Geschwindigkeitsmessung bei 5 Kfz in der Heinrich-Zille-Str. ergab, dass bei allen die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit eingehalten wurde. Es konnten Geschwindigkeiten zwischen 33 und 51 km/h festgestellt werden.

Die Fußgängerampel in der Heinrich-Zille-Str. schaltet 6 Sekunden nach dem Bedarfsruf auf grün. Die Grünphase dauert dann 9 Sekunden an.

<u>Gehwegbreiten</u> (Standardmaß: 2,20 m)

freie Stellen ohne Hindernisse:	Heinr.-Zille-Str. 13	=	1,60 m
	Mittelstraße 25	=	3,25 m (1,25 m grau)
	Zahnastraße 6	=	2,80 m
enge Stellen ohne Hindernisse:	Neue Busse Str. 5	=	1,44 m
Stellen mit Hindernissen:	K.-Kollwitz-Str. 47	=	0,47 m (Steakhouse)
	ohne Hindernis	=	2,75 m
	K.-Kollwitz-Str. 34	=	1,90 m (Bistro)
	ohne Hindernis	=	3,40 m
	K.-Kollwitz-Str. 14	=	2,28 m (Blumenladen)
	ohne Hindernis	=	2,77 m

Von den Kindern bemängelt wurde:

Der Gehweg an der Anhaltstraße 8 ist uneben, wellig und hat ein Loch (gelöste Steine).
Die Baustelle Holzstraße ist offen, ohne Absperrung.
An der Ecke Ziegelstraße/Holzstraße ggü. der Nr.4 behindert das Straßennamenschild den Gehweg (steht fast in der Mitte).